

Stimmen zu HANS PERTINGs Erzählung „DER KRANICH“
136 Seiten, Euro 12,5 --- PROVINZ VERLAG --- ISBN 88-88118-00-4

„Dieses Werk erscheint mir als eines der **besten** Bücher eines Südtirolers Autors in den letzten Jahren.“ „**TAGESZEITUNG SPEZIAL**“, **Dezember 2000**

„Der Kranich ist eine **schöne Geschichte**, knapp, wortkarg wie das Leben, das sie beschreibt.“
WOCHENZEITSCHRIFT „ff“, **7. Dezember 2000**

„**Bestechend** ist der Sound der Erzählung. „Der Kranich“ ist eine **sehr gute Erzählung** geworden.“
„**Neue Südtiroler Tageszeitung**“, **10. Februar 2001**
Dr. HELMUTH SCHÖNAUER, Autor und Rezensent, Universität Innsbruck

„Ich habe das Epos sehr gerne gelesen, es ist **sehr gute Prosa**, eigenartig und vor allem eigenwillig, nüchtern und doch poetisch.“
HERBERT ROSENDORFER, Tageszeitung „DOLOMITEN“ 21. Juli 2001

„Perting hält uns in diesem Epos die geistige Heimatlosigkeit vor Augen, die es zu überwinden gilt.“
„**Südtiroler Heimat**“ **Ausgabe Jänner/Februar 2001**
ELMAR OBERKOFER, Bibliothekar Universität Regensburg

„Dieses Buch bleibt eine Überraschung: wohltuend anders in der inhaltlichen und formalen Gestaltung, traut sich hier einer zu dichten, eine Geschichte zu erzählen.“
Brenner-Archiv & Literaturhaus AT, Dr. ANTON UNTERKIRCHER, Jänner 2002

„Mit dem „Kranich“ hat Hans Perting vielleicht eine **neue Leseart von Literatur** geschaffen, weil er weder nur dokumentiert noch kritiklos verklärt oder rundum kahlschlägt, sondern vielleicht dies versucht: aus allem Gesehenen und Geschehenen die Obertöne herauszufiltern. Diesen Ansatz könnte man „mythologisch“ nennen, und er passt wunderbar in den von Perting beschriebenen Landstrich.“
„**kulturelemente april 05**“, **Dr. BERNHARD NUSSBAUMER, April 2005**

„Diese Erzählung gehört neben den Dialektbüchern von Josef Zoderer, Luis Stefan Stecher und Wolfgang Baur, neben der Erzählung „Zwei Brüder“ von Sepp Mall und natürlich neben den Gedichten von N.C. Kaser zu den **strahlenden Beispielen der neueren Südtiroler Literatur**. Sie verdient eine breite Leserschaft, hoffentlich auch weit über die Grenzen unseres Landes hinaus.“
Dr. JOSEF DUREGGER, 2007, Inspektor am Deutschen Schulamt

[...] Die freien Verse von Hans Pertings Erzählung „Der Kranich“ sind ernst, kantig, wenngleich romantisch geheimnisvoll. Das Bedrohliche, Dunkle erreicht den Leser direkt. [...] „Sprachen verschieben Grenzen ins Unendliche“, lässt der Südtiroler Autor seinen Helden sagen und tut dies mittels seiner reduzierten, musikalischen und in diesem Sinne romantischen Sprachform selbst.
Franziska Günther, SÜDDEUTSCHE ZEITUNG, 12.10.2007

[...] und wie nun die Außenwelt mit Kriegslärm in diese Welt eindringt, erzählt Hans Perting sprachmächtig und bilderreich.
St.a. MÜNCHNER MERKUR, 13.10.2007

[...] ich bin sehr angerührt von Inhalt und Sprache
Prof. Volker Lutz, Kirchenmusikdirektor Stuttgart, Oktober 2009

[...] Ich habe die Erzählung „Der Kranich“ wunderbar gefunden. Die Erzählstimme ist echt, eigenartig, stark, ergreifend. [...] Das Ganze würde auch einen schönen Film ergeben, denn die kurzen, kargen Sätze zeichnen so klare Bilder.

Prof.em. DAVID DEARLOVE, Penzance, Cornwall (GB) 2010

Habe den KRANICH gelesen und für wunderbar befunden. Hundert Jahre Einsamkeit auf Südtirolerisch, geschrieben in sonnengetrocknet karger Sprache, die der Landschaft des Sonnenbergs entspricht. Komponiert wie eine Symphonie aus der Landschaft des Obervinschgau, aus Vogelgezwitscher, Kuh- und Kirchenglocken. Bitte weitermachen!

Dr. UTE SCHEUB - Berlin 2015

Freie Journalistin und Autorin

Geburtshelferin für ökosoziale Erneuerungen und ermutigende Geschichten des Gelingens

[...] bin sehr ergriffen von der Erzählung DER KRANICH. Die Sprache ermöglichte mir, bildhaft und rhythmisch zu lesen. Die Geschichte ist so liebevoll geschrieben – mit Humor und doch erschütternd

WOLFGANG SOMARY - Meilen (CH) 2015

Bankier und Autor

Perting (s KRANICH) berührt und fesselt den Leser mit grenzwertigen Geschichten, die manchmal in kurzen prägnanten Sätzen daherkommen und dann wieder reich an Poesie zu begeistern vermögen.

IRMGARD PFURTSCHELLER - Landeck (A) 2016

Journalistin RUNDSCHAU.at
